Presseinformation

10. April 2013

Heizkosten am Prüfstand

Pernkopf: Erneuerbare Energieträger sind am günstigsten

Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich hat einen Überblick über Brennstoffkosten zusammengestellt und die Heizkosten der unterschiedlichen Heizsysteme miteinander verglichen. Laut Experten ist das Heizen mit Holz am günstigsten, knapp darüber liegt das Heizen mit Pellets. Am teuersten ist das Heizen mit Gas oder Erdöl. Der Preis für Erdöl hat sich in den letzten 10 Jahren mehr als verdoppelt.

„Besonders die erneuerbaren Energieträger schneiden beim Heizkostenvergleich gut ab", so Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. „Am günstigsten ist aber die Energie, die gar nicht erst erzeugt werden muss. Wer jetzt eine Wärmesanierung plant, kann auch dem nächsten langen Winter entspannt entgegen blicken."

Die Spezialisten der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich bieten unter der Hotline 02742/221 44 umfassende Informationen zu den Themen Heizen, Dämmen und Sanieren an. Die Experten verschaffen dabei einen Überblick über die einzelnen Heizsysteme und liefern Entscheidungskriterien zur Planung eines optimalen Heizsystems, wobei auch die Behaglichkeit und das gesunde Raumklima berücksichtig werden. „Ob hohe oder niedrige Energiepreise, mit guter Dämmung liegt man immer richtig und das langfristig", so der Landesrat abschließend.

Nähere Informationen: Büro Landesrat Pernkopf unter 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at, http://www.energieberatung-noe.at/, http://www.enu.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at